



Prof. Dr. Uwe Götze, Prorektor für Transfer und Weiterbildung der TU Chemnitz (l.), Prof. Dr. Alexander Kratzsch, Rektor der Hochschule Zittau/Görlitz (2.v.l.), Prof. Dr. Ursula M. Staudinger, Rektorin der TU Dresden (Mitte), Prof. Dr. Klaus-Dieter Barbknecht, Rektor der TU Bergakademie Freiberg (2.v.r) und CircEcon-Geschäftsführer Prof. Dr. Niels Modler, TU Dresden (r.), trafen sich zur konstituierenden Sitzung des Lenkungsausschusses für CircEcon am 16. August an der TU Dresden.

Ein Forschungszentrum von vier Hochschulen für treibhausgasneutrale Kreislaufwirtschaft in der Lausitz setzt Maßstäbe für nachhaltige Produktion und Klimaverträglichkeit

Sachsen ist eine einzigartige Forschungs- und Wachstumsregion auf dem Gebiet der Werkstoff- und Produktionstechnologien sowie der Verfahrens- und Recyclingtechnik. Diese Expertise wird mit Hilfe der Fördermaßnahmen für den Strukturwandel auch der Lausitz zugutekommen. Im Forschungscluster „CircEcon – Green Circular Economy“ – wollen die TU Dresden (TUD), TU Bergakademie Freiberg (TUBAF), die TU Chemnitz (TUC) sowie die Hochschule Zittau/Görlitz zusammenarbeiten, um wegweisende Lösungen für die Herausforderungen der Kreislaufwirtschaft zu entwickeln und die Wettbewerbsfähigkeit der Lausitz zu stärken. Denn die Kreislaufwirtschaft gilt als Schlüsselthema für die nachhaltige Transformation von Industrie und Gesellschaft.

Mit der konstituierenden Sitzung des Lenkungsausschusses für „CircEcon“ haben die Rektorate der Beteiligten den entscheidenden Schritt getan, um mit einer gemeinsamen wissenschaftlichen Einrichtung einen deutlichen Impuls für die nachhaltige Entwicklung der Region zu setzen. Zur konstituierenden Sitzung trafen sich Prof. Dr. Uwe Götze, Prorektor für Transfer und Weiterbildung der TUC, Prof. Dr. Alexander Kratzsch, Rektor der Hochschule Zittau/Görlitz, Prof. Dr. Ursula M. Staudinger, Rektorin der TUD, Prof. Dr. Klaus-Dieter Barbknecht, Rektor der TUBAF, und CircEcon-Geschäftsführer Prof. Dr. Niels Modler von der TUD. Geplanter Sitz des Forschungszentrums ist der Industriepark „Schwarze Pumpe“. Bund und Land fördern das Projekt mit 108 Millionen Euro.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ftrh



Das Zentrum für kriminologische Forschung Sachsen e. V. – ein An-Institut der TUC – steht mit exzellenter Forschung der sächsischen Kriminal- und Rechtspolitik zur Seite

Am 3. August 2023 hatte das Zentrum für kriminologische Forschung Sachsen e. V. (ZKFS), ein An-Institut der TUC und die erste selbstständige Forschungseinrichtung zur Kriminologie in Ostdeutschland, gleich zwei Mitglieder der Sächsischen Staatsregierung zu Gast: Katja Meier (2. v. l.), Sächsische Staatsministerin der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung, und Armin Schuster (2. v. r.), Sächsischer Staatsminister des Inneren, informierten sich über die Arbeit und insbesondere die Forschungsschwerpunkte des ZKFS. Begrüßt wurden sie von Prof. Dr. Gerd Strohmeier, Rektor der TUC, sowie von Jennifer Führer, stellvertretende Direktorin des ZKFS.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/clkb

Regelungen zur Ermäßigung der Lehrverpflichtung von Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern

Das Rektorat hat sich darauf verständigt, dass bei Reduzierungen der Lehrverpflichtung von Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern zukünftig grundsätzlich ein Mindestumfang von 2 LVS erbracht werden muss. Sofern eine dienstliche Aufgabe oder Funktion vorliegt, die nach Prüfung durch das Rektorat zu einer darüberhinausgehenden Deputatsreduzierung führen könnte, kann die erbrachte Leistung auf Antrag innerhalb der Leistungsbewertung zur Gewährung von besonderen Leistungsbezügen an W-Professorinnen und W-Professoren angerechnet werden.

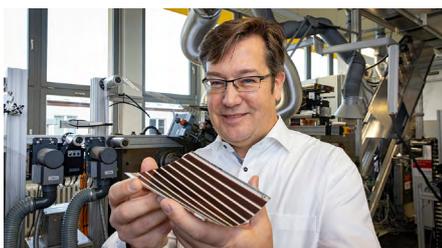
Weitere Informationen: www.mytuc.org/zryp

Benennung einer Ansprechperson für Suchtfragen

Alle Dienststellen im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus sind gemäß § 5 der DV Sucht aufgefordert, eine Ansprechperson für Suchtfragen zu benennen, weshalb alle interessierten Beschäftigten zur Abgabe von Interessensbekundungen für diese Funktion aufgerufen wurden. Nach Prüfung der eingegangenen Interessensbekundungen und unter Beteiligung des Personalrates wurden Frau Anne-Kathrin Wagner-Hoppe und Frau Nicola Hauptmann zu Ansprechpersonen für Suchtfragen berufen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mcfz

AUS DEN FAKULTÄTEN



Fakultät für Naturwissenschaften

Interview mit Prof. Dr. Carsten Deibel über die Leistungsfähigkeit gedruckter organischer Solarzellen

Im Interview für TUCaktuell spricht Prof. Dr. Carsten Deibel, Inhaber der Professur Optik und Photonik kondensierter Materie an der TUC, unter anderem darüber, inwiefern gedruckte organische Solarzellen einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Energiewirtschaft leisten können.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/gnwk

Fakultät für Naturwissenschaften



Chemnitzer und Göttinger Physiker richten Workshop zum Maschinenlernen und statistischer Physik in Leipzig aus

Prof. Dr. Martin Weigel, Inhaber der Professur Simulation naturwissenschaftlicher Prozesse an der TUC, richtet gemeinsam mit Dr. Johannes Zierenberg vom Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation in Göttingen einen internationalen Workshop aus. Der Workshop für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der theoretischen Physik und Informatik findet vom 18. bis 21. September 2023 in Leipzig statt. Angekündigt haben sich Forscherinnen und Forscher aus den USA, Israel, Italien, Frankreich, Indien, den Niederlanden, Polen, Finnland, Spanien, der Schweiz und Deutschland. Inhaltlich steht das Wechselverhältnis von statistischer Physik und Methoden des maschinellen Lernens, insbesondere mit künstlichen neuronalen Netzen, im Fokus. Was den Workshop besonders auszeichnet, ist das Wechselspiel, bei dem Künstliche Intelligenz einerseits zum Untersuchungsgegenstand, andererseits aber auch zum wissenschaftlichen Werkzeug wird. Der Workshop wird von der Joachim-Herz-Stiftung im Rahmen des Programms „Begegnungszonen“ gefördert.

Fakultät für Mathematik



Das Mathe-Rätsel

Da Mathematik auch eine Sprache ist, bei der es auf das kleinste Detail ankommt, möchte man als Mathematikerin bzw. Mathematiker natürlich alle Zeichen an der richtigen Stelle schreiben. Wenn eine Mathematikerin oder ein Mathematiker aber Urlaub hat, also mal komplett ausspannen will vom Diktat der Korrektheit, dann kann das darin gipfeln, dass er in dieser Zeit das Gegenteil tut. Wenn er also ein Wort schreibt, sollen zwar alle seine Zeichen vorkommen, auch in der richtigen Anzahl, aber eben keines an seinem angestammten Platz. Das Wort ist dann durcheinander geschrieben. Wie viele Möglichkeiten gibt es, das Wort „Urlaub“ durcheinander zu schreiben? Weitere Informationen zum aktuellen und die Auflösung des vorherigen Rätsels „Reptile“ finden Sie unter: www.mytuc.org/mzzm

Fakultät für Maschinenbau



TU Chemnitz bringt Expertise in bundesgefördertes Verbundprojekt zur Weiterentwicklung der Elektromobilität ein

Die Professur Umformendes Formgeben und Fügen (UFF) der TUC ist Teil des auf drei Jahre ausgelegten Verbundvorhabens „KuSin – Kupfer-Sinterprozesse mittels Induktionserwärmung zur Anwendung im Bereich Elektromobilität“. Das Vorhaben ist mit einem Volumen von rund drei Millionen Euro ausgestattet und wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert. Im Rahmen des Projektes werden Forscherinnen und Forscher der Professur UFF neue Verfahren zur Effizienzsteigerung in der Fertigung von Antriebssträngen für Elektrofahrzeuge erproben. Weitere Informationen: www.mytuc.org/cwbf

Fakultät für Maschinenbau



Forschende wollen mit VR und neuen Haptik-Geräten einfache und preiswerte Trainingssimulation für Wirbelsäulen- und Hüft-Operationen entwickeln

Ziel des Forschungsvorhabens „OrthoMiniGames“ ist es, ein kompaktes, einfach zu nutzendes Trainingsgerät zum Erlernen von orthopädischen und unfallchirurgischen Fertigkeiten für Operationen an der Wirbelsäule und Hüfte zu entwickeln. Das Projekt ist an der Professur Produktionssysteme und -prozesse (Leitung: Prof. Dr. Martin Dix) der TUC angesiedelt. Weitere Informationen: www.mytuc.org/pngb



Fakultät für Maschinenbau

Prof. Dr. Thomas von Unwerth bringt Kompetenz im Bereich Wasserstoff bei der „CLEAN HYDROGEN CONVENTION“ in Dresden ein

Die Fachmesse „CLEAN HYDROGEN CONVENTION“, die vom 25. bis 26. Oktober 2023 in der Messe Dresden stattfindet, bietet laut Aussage der Veranstalter „die bedeutendste politische Diskussionsplattform Deutschlands, die den Fokus auf Wasserstoff als zukunftsweisende Energiequelle legt“. Prof. Dr. Thomas von Unwerth, Leiter der Professur Alternative Fahrzeugantriebe der TUC und Vorstandsvorsitzender des HZwo e. V., stellt u. a. neueste Forschungsergebnisse und -projekte im Ausstellungsbereich der Messe vor.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/lswt



Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Neue Hochfrequenzabsorberkammer bietet viele Möglichkeiten für Forschung, Lehre und Transfer

In Forschung und Entwicklung werden sogenannte Hochfrequenzabsorberkammern eingesetzt, um bei absoluter Störquellenfreiheit zu forschen. In diesen Kammern können gezielt bestimmte Frequenzen erzeugt werden, um zum Beispiel die Wellenausbreitung oder die sogenannte Magnetostriktion – also die Deformation magnetischer Stoffe durch Magnetfelder – zu erforschen. Prof. Dr. Ralf Zichner, Inhaber der Professur Hochfrequenztechnik der TUC, nahm kürzlich eine solche Anlage in seinem Bereich in Betrieb.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/jpqd



Fakultät für Informatik

5. Digital Rail Summer School findet vom 18. bis 22. September 2023

Die Digital Rail Summer School (DRSS) verbindet Studierende aus der Informatik und weiteren Fachbereichen, um sie fit zu machen für die Digitalisierung der Bahn. Die Präsenzphase im Erzgebirge steht unter dem Motto „Vernetzung“. Dies umfasst die Vorstellung der Projektergebnisse und spannende Vorträge der beteiligten Einrichtungen. Neben der TUC gehören dazu das Hasso-Plattner-Institut an der Universität Potsdam, die TU Berlin, TU Dresden, TU Ilmenau, Universität Passau, die DB Netze, das DB Institute of Technology, die DB System, das Institut für Bahntechnik Berlin GmbH und die INCYDE GmbH.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/vvlb



Fakultät für Informatik

Prof. Dr. Janet Siegmund und Prof. Dr. Florian Röhrbein hielten Antrittsvorlesungen

Prof. Dr. Janet Siegmund, Inhaberin der Professur Softwaretechnik der TUC, und Prof. Dr. Florian Röhrbein, Inhaber der Professur Neurorobotik, stellten im Rahmen der traditionellen Antrittsvorlesung an der Fakultät für Informatik vor über 50 Besucherinnen und Besuchern ihre jeweiligen Forschungsgebiete, ihre bisherige Arbeit und ihre Zukunftsvisionen vor. Prof. Siegmund gab Einblicke in die Kunst des Programmierens; Prof. Röhrbein gab einen Überblick über die Verschmelzung von neurowissenschaftlichen Erkenntnissen mit robotischen Systemen.

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Fakultät für Maschinenbau



Interdisziplinäres Vorhaben DIONA begleitet bundesweit Forschungsprojekte zur Kreislaufwirtschaft in der Automobilindustrie

Im Rahmen des sogenannten Begleitvorhabens DIONA („Digitales Ökosystem für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft in der Automobilindustrie“) entsteht an der TUC ein hybrides Labor mit Demonstrator, das Unternehmen in der Region die Vorteile der Kreislaufwirtschaft vermitteln soll. DIONA wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und vernetzt die Verbundprojekte der Förderrichtlinie „MobilKreis – Auf dem Weg zur nachhaltigen Mobilität durch kreislauffähige Wertschöpfung“. Seitens der TUC sind die Professur Wirtschaftsinformatik – Geschäftsprozess- und Informationsmanagement (Leitung: Prof. Dr. Barbara Dinter) sowie die Professur Alternative Fahrzeugantriebe (Leitung: Prof. Dr. Thomas von Unwerth) beteiligt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mzql

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften



Projekt „RADERFAHREN“ der TUC unterstützt Gestaltung des Eingangsbereiches der neuen Verkehrsübungshalle in Chemnitz

Für viele Grundschülerinnen und Grundschüler in Chemnitz, insbesondere der 3. und 4. Klasse, startete mit Beginn des neuen Schuljahres zugleich die Vorbereitung auf die Radverkehrsausbildung im Sachunterricht. Der praktische Teil der Verkehrserziehung findet seit Anfang 2023 in der neuen Verkehrsübungshalle an der Konradstraße 7 in Chemnitz statt. Um die derzeit noch weißen Wände im Eingangsbereich der Halle auszuschnücken, rufen der Fachdienst Prävention der Polizeidirektion Chemnitz, die Stadt Chemnitz (Schulamt, Gebäudemanagement und Hochbau sowie die Kinder- und Jugendbeauftragte) und das Projekt „RADERFAHREN“ der Professur BWL – Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeit der TUC zu einer Malaktion auf.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/nyft

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften



Studenten der TU Chemnitz leisteten Beitrag zur Leipziger Stadtentwicklung

Vier Studenten des Masterstudiengangs „Business Intelligence & Analytics“ (BIA) der TUC haben erfolgreich an der „Leipzig Data Week“ 2023 teilgenommen. Dabei nutzten Robin Wagler (l.), Björn-Lennart Eger (M.), Erik Gerstenberger (nicht im Bild) und Kevin Rau (nicht im Bild) ihre im Studium erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse, insbesondere im Rahmen des „Leipzig Open Data Hackathon“, um einen wertvollen Beitrag zur Leipziger Stadtentwicklung zu leisten. Für ihre Leistung wurde das Team von Ulrich Hörning (r.). Bürgermeister und Beigeordneter für Allgemeine Verwaltung der Stadt Leipzig, ausgezeichnet. Die Urkunde nahmen Wagler und Eger entgegen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mkqw

Philosophische Fakultät

Kommentierte Autobiographie zu wichtigem Vordenker moderner Demokratie vorgelegt



Dr. Frank Schale (im Bild), Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Politikwissenschaft der TUC, Prof. Dr. Oliver Lepsius (Universität Münster) und Prof. Dr. Robert Chr. van Ooyen (Hochschule des Bundes in Lübeck) haben eine kommentierte Autobiographie über den Politologen und Juristen Karl Loewenstein veröffentlicht. Loewenstein gilt als wichtiger Vordenker einer modernen Demokratie. Zudem gibt Schale im Interview auf TUCaktuell persönliche Eindrücke vom Denken Karl Loewensteins wieder und ordnet ein, inwieweit sich Loewensteins Überlegungen und Analysen zur Demokratie auf aktuelle politische und gesellschaftliche Herausforderungen übertragen lassen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/msbm

Philosophische Fakultät

Universitätsbibliothek

Bewerbungen für den Internationalen Stefan Heym-Förderpreise noch bis zum 15. September 2023 möglich



Um Projekte und Initiativen zu fördern, die sich in besonderer Weise mit Leben, Werk und Wirken des Schriftstellers Stefan Heym beschäftigen, hat die Stadt Chemnitz die Internationalen Stefan-Heym-Förderpreise ausgeschrieben. Am 15. September 2023 endet die Bewerbungsphase. Die Förderpreise im Gesamtwert von 20.000 Euro werden zusätzlich zum Internationalen Stefan-Heym-Preis der Stadt Chemnitz ausgelobt. Vergeben werden sie in Form eines anteiligen Preisgeldes insbesondere an Projekte und Initiativen in den Bereichen Wissenschaft, Kunst, Kultur und Forschung bzw. Nachlasspflege, für publizistische und dokumentarische Arbeiten, Stipendien oder zur Unterstützung von Projekten mit Schülerinnen und Schülern bzw. Studierenden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/jrct

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Online-Workshops und internationale Vernetzung im Bereich Gründung und Sporttechnologie-Transfer für Studierende – Anmeldung bis 10. September 2023



Im Rahmen des vom Arbeitsbereich Motorik, Kognition & Neurophysiologie der TUC sowie den Universitäten Valencia (Spanien) und Pampa (Brasilien) koordinierten Projektes „Business Entrepreneurship for Sports Technology Transfer“ (BESTT) entwickeln Studierende in kleinen Gruppen eine innovative Geschäftsidee mit Fokus auf sportwissenschaftlichem Assessment. Dabei unterstützen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer inhaltlich passende und kostenfreie Online-Workshops und Weiterbildungen, die zwischen dem 25. September und 20. November 2023 stattfinden. Zudem werden die besten Projekte zur Entwicklung einer Sportdienstleistung oder eines Sportgeräts mit Prämien bis zu 1.500 Euro pro Team ausgezeichnet. Die Einschreibung ist noch bis zum 10. September 2023 möglich.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ysgn



Internationales Universitätszentrum

Erfolgreicher Start in die „Across Summer School“-Saison 2023

Vom 31. Juli bis 4. August 2023 fand die erste „Across Summer School“ dieses Jahres an der TUC unter dem Titel „Bridging Gaps: Formal, Computational and Experimental Approaches in Linguistics 2023“ (FEAL 2023) statt. Organisiert wurde sie – unterstützt durch das Across-Team der TUC – von der Universität Nova Gorica (Slowenien) und der Universität Craiova (Rumänien). Bachelor-, Master- und PhD-Studierende von fünf Across-Universitäten aus Italien, Deutschland, Slowenien, Rumänien und Bulgarien besuchten Vorlesungen vor Ort. Weitere Studierende aus Italien, Slowenien, Kroatien, Indien, Kamerun und China nahmen online an Veranstaltungen zu experimenteller Linguistik, Syntax, Programmiersprachen, formaler mathematischer Logik und Computerlinguistik teil. Ziel der Summer School war es u. a., Studierende und Forschende aus dem gesamten Across-Bündnis und darüber hinaus an einem Ort zusammenzubringen. Weitere Informationen: www.across-university.org/saisonal-school

Internationales Universitätszentrum

Philosophische Fakultät



Jetzt noch für die nächste „Across Summer School“ zu „Renewable borders – The energy landscape on the frontiers“ bis zum 18. September 2023 bewerben

Der fünftägige Workshop unter der Leitung von Professorinnen und Professoren der Universitäten Girona (Spanien) und Nova Gorica (Slowenien) befasst sich mit der Definition produktiver Landschaften unter besonderer Berücksichtigung der Grenzen zwischen Spanien und Frankreich sowie Slowenien und Italien. Dabei wird u. a. das Konzept der „Grenze“ vor dem Hintergrund erneuerbarer Energien diskutiert. Die Vorlesungen werden von Group Sessions und Exkursionen in und um Chemnitz begleitet. Von Seiten der TUC wird Jakob Kullik, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur Internationale Politik (Leitung: Prof. Dr. Kai Oppermann), im Rahmen einer Vorlesung zum Thema „Europe’s Green Deal Project and the Natural Limits of Extraction“ mit anschließender Gruppendiskussion und Breakout-Sessions inhaltliche Impulse geben. Die Bewerbungsfrist endet am 18. September 2023.

Weitere Informationen: www.across-university.org/saisonal-school

Universitätsrechenzentrum

Neues Webmail-System im Einsatz: „SoGo“ löst „Horde“ ab

Per Webmail können Nutzerinnen und Nutzer direkt im Browser auf ihre persönliche Mailbox an der TUC zugreifen. Bisher kam dafür die Software „Horde“ zum Einsatz, die jedoch nicht mehr weiterentwickelt wird. Künftig wird sie durch die neue und moderne Lösung „SoGo“ ersetzt, die bereits jetzt genutzt werden kann. In einem Blogbeitrag stellt das URZ die Webmail-Lösung näher vor und beschreibt das Vorgehen beim Umzug von Adressbuch, Kalender und Mailfiltern.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/snmv





Universitätsbibliothek

Mit Lotsin „LENA“ in sechs Schritten zur Facharbeit

Schülerinnen und Schüler ab der 10. Klasse bzw. Gymnasiastinnen und Gymnasiasten finden im E-Learning-Angebot „LENA“ der Universitätsbibliothek eine ideale Unterstützung bei der oft schwierigen Recherche nach fundierten wissenschaftlichen Informationen für die Erstellung ihrer Facharbeit. Die virtuelle Lotsin LENA begleitet die Schülerinnen und Schüler am Beispiel eines vorgegebenen Themas durch die Recherche. Ihre Erläuterungen erfolgen in knapper, anschaulicher Form anhand realitätsnaher Fragestellungen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ryhb



Universitätsbibliothek

Neue Reihe „Schon gewusst?“ stellt kaum bekannte Ausstattung und Angebote der Universitätsbibliothek vor

Ein Ergebnis der seit Anfang dieses Jahres laufenden Nutzerinnen- und Nutzerstudie der Universitätsbibliothek (UB) Chemnitz ist, dass vielfach Ausstattung und Angebote nachgefragt wurden, die bereits vorhanden, aber offenbar kaum bekannt sind. Diesen Umstand adressiert die UB im Rahmen ihrer neuen Reihe „Schon gewusst?“. In wöchentlichen Videos stellt die UB darin ihre Angebote vor. Alle Videos sind dauerhaft abrufbar.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/fryq



Zentrum für Sport und Gesundheitsförderung

Studentin holte Bronze beim „Dance Worldcup“ 2023

Lisa Schaefer ist Leistungssportlerin und studiert Lehramt an Grundschulen an der TUC. Sportlich war das Jahr 2023 für die Tänzerin bisher äußerst erfolgreich. So qualifizierte sie sich mit einer herausragenden Leistung in den Solo-Disziplinen „Contemporary“, „Lyrical“ und „Showdance“ im Frühjahr 2023 als deutsche Teilnehmerin für den „Dance Worldcup“ (DWC) 2023 in Braga (Portugal). Der DWC ist der größte „All-Genre-Tanzwettkampf“ der Welt. Für Schaefer war es die erste Teilnahme überhaupt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/gsgl

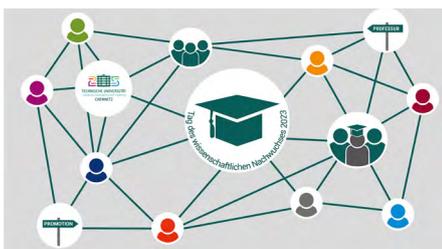


Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Neues Weiterbildungsprogramm für Promotionsinteressierte, Promovierende und Postdocs

Für das Wintersemester 2023/2024 hat das Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs der TUC ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm für Promotionsinteressierte, Promovierende und Postdocs veröffentlicht. Das Themenspektrum reicht von Stipendienbewerbungstraining für Promotionsinteressierte über Forschungsdatenmanagement und Grant Writing bis hin zur Wissenschaftskommunikation. Die Anmeldung ist ab dem 21. September 2023, 10:00 Uhr, online möglich.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/gvdy



Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Save the Date: 10. Tag des wissenschaftlichen Nachwuchses findet am 30. November 2023 statt

Am 30. November 2023 findet der 10. Tag des wissenschaftlichen Nachwuchses statt. Vor allem Promotionsinteressierte, Promovierende und Promovierte haben die Möglichkeit, sich rund um die Themen „Promotionsverlauf“, „Der Weg zur Professur“ und „Fördermöglichkeiten in der Promotionsphase“ zu informieren und auszutauschen. Grundsätzlich ist die Veranstaltung für alle Interessierten offen. Detaillierte Informationen zum Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung folgen in Kürze.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/gllb



Vier Jahre erfolgreiche Arbeit für die regionale Fachkräftesicherung im Projekt „TalentTransfer“ Südwestsachsen

Das vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr geförderte regionale Fachkräftesicherungsprojekt „TalentTransfer“ unter Beteiligung der TUC endete kürzlich. Der Career Service der TUC besaß im Rahmen des Vorhabens eine koordinierende Rolle für den Verbund Südwestsachsen. Während der Projektlaufzeit organisierte der Verbund über 200 Veranstaltungen und erreichte rund 5.800 Studierende bzw. Absolventinnen und Absolventen. In über 1.500 Beratungen rund um das Thema „Berufseinstieg“ wurden die Akademikerinnen und Akademiker über berufliche Möglichkeiten in Sachsen informiert und zum Bleiben motiviert bzw. in ihrer Bleibeabsicht bestärkt. Damit leitete der Career Service der TUC einen wichtigen Teil zur Fachkräftesicherung in Sachsen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/lwzp

AUS DER VERWALTUNG

Studierendenservice und Zentrale Studienberatung



Online-Studienberatung für Spätentschlossene noch am 7. und 14. September 2023

Im Oktober beginnt das Wintersemester 2023/24 an der TUC. Wer noch nicht weiß, ob und was er studieren möchte, kann sich am 7. und am 14. September 2023, jeweils von 15 bis 16 Uhr, bei der Zentralen Studienberatung der TUC online über die Bachelor-, Master- und Diplomstudiengänge sowie das Staatsexamen beraten lassen. Interessierte erfahren außerdem Wissenswertes zum Studienablauf, zu den Universitätsstandorten und zu den umfangreichen Beratungsmöglichkeiten an der TUC. Weitere Informationen: www.mytuc.org/rblh

DIES UND DAS



TUC-Absolvent Ingo Gebhardt leitet das erste internationale Gymnasium der Stadt Chemnitz

Ingo Gebhardt hat an der TUC Pädagogik studiert. Nach dem Studium kam er über berufliche Stationen in Sachsen und an seiner Heimatuniversität zum privaten Bildungsdienstleister F+U Sachsen und übernahm die Leitung des Internationalen Stefan-Heym-Gymnasiums in Chemnitz. Neben dem Abitur kann an dieser Schule mit sprachlichem Profil auch ein weltweit anerkannter internationaler Abschluss (International Baccalaureate) erworben werden. In Zukunft möchte Gebhardt noch intensiver mit der TUC zusammenarbeiten. Bereits vor einigen Monaten hatte das Gymnasium im Rahmen der Mitmach-Ausstellung „Mathematik & Technik erleben“ Kontakt zum Kreativzentrum. Weitere Berührungspunkte ergaben sich durch das Projekt „RADerFAHREN“ der Professur BWL – Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeit (Leitung: Prof. Dr. Marlen Gabriele Arnold).

Weitere Informationen: www.mytuc.org/xfwx



Chemnitzer Studierende wohnen besonders günstig

Noch vor Beginn des kommenden Wintersemesters hat das Internet-Immobilienportal „immowelt.de“ eine Analyse der Angebotsmieten von Studentenwohnungen in 68 ausgewählten Hochschulstädten Deutschlands im Verhältnis zum BAföG-Höchstsatz herausgegeben. Demnach wohnen Studierende bundesweit am günstigsten in Chemnitz. In der sächsischen Großstadt reichen 24 Prozent der maximalen BAföG-Förderung aus, um die durchschnittliche Miete in Höhe von 220 Euro aufzubringen. Weitere Informationen: www.mytuc.org/blzx

TUCPODCAST



Wie sich Städte transformieren

In der neuen Folge des „TUCscicast“ sprechen Prof. Dr. Cecile Sandten (r.), Inhaberin der Professur Anglistische Literaturwissenschaft der TUC, und Jun.-Prof. Dr. Daniela Zupan, Inhaberin der Juniorprofessur European Cities and Urban Heritage der Bauhaus-Universität Weimar, über die Entwicklung des urbanen Raums und die Stadt der Zukunft.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/fvng



Was Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung in der Verkehrsplanung bewirkt

Wie kann der Verkehr für möglichst viele Menschen und diverse Fortbewegungsmittel optimal gestaltet werden – zum Beispiel so, dass Radwege sicher, Gehwege barrierefrei und Parkplätze nicht zu knapp sind? Unter anderem um diese Herausforderungen geht es in der aktuellen Folge des „TUCscicast“. Zu Gast bei Moderator Wieland Mikolajczyk sind Bjarne Lotze, NUMIC-Projektkoordinator bei der Stadt Chemnitz, und Maria Kreuzlein, Wissenschaftlerin in der Forschungsgruppe Allgemeine und Arbeitspsychologie (Arbeitsgruppenleitung: Dr. Matthias Beggato) der TUC.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/lwnv



Wie Blickverhalten in hybriden Interaktionen erforscht wird

In der dritten Folge des „TUCscicast“-Specials „Mensch-Maschine-Miteinander“ spricht Moderatorin Annegret Richter mit Dr. Jana Bressemer, Leiterin der Arbeitsstelle „Gestenforschung und Sprechwissenschaft“ der TUC, und Prof. Dr. Wolfgang Einhäuser-Treyer, Inhaber der Professur Physik kognitiver Prozesse der TUC, über Eye-Tracking und die kommunikative Bedeutung von Gesten im Straßenverkehr. Weitere Informationen: www.mytuc.org/ckgs

SOCIAL-KLICK DES MONATS

Das hat die Fans, Follower sowie Abonentinnen und Abonenten der TU Chemnitz in den sozialen Medien in diesem Monat am meisten interessiert:



Facebook

Auf Facebook interessierten sich besonders viele Fans der Facebook-Seite der TU Chemnitz für den sportlichen Erfolg von TUC-Mitarbeiter Dr. Joseph Heß. Er war am 20. August 2023 trotz widriger Bedingungen erfolgreich durch den Fehmarnbelt geschwommen und hatte Dänemark erreicht.



X (ehem. Twitter)

Auf der Plattform X war im August 2023 das Posting zur neuen Folge des Podcast-Specials „Mensch-Maschine-Miteinander“ besonders erfolgreich (S. 10).



Instagram

Sehr viel Aufmerksamkeit erhielt im August 2023 das Video der beiden Studentinnen Maja Riedel und Tabea Turan, die über ihre Erfahrungen beim Disc Golf auf dem Campus der TUC berichteten.

Der TU Chemnitz folgen:



VERANSTALTUNGEN

05. UND 26. SEPTEMBER

Erprobte Lehrpraxis reflektieren und publizieren – ein „Pattern-Workshop“

Wo: online, Konferenzraum wird nach Anmeldung bekanntgegeben

Wann: 09:00 bis 14:00 Uhr

Was: Im Workshop lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer didaktische Entwurfsmuster (sog. „Pattern“) kennen. Darüber hinaus erarbeiten sie in einem strukturierten Prozess ein eigenes didaktisches „Pattern“ zu ihrer Lehrpraxis und bereiten eine Publikation in einem iterativen Review-Verfahren vor.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/gkkj

13. SEPTEMBER

Prüfung und Nachbereitung von PDF-Dokumenten hinsichtlich ihrer Barrierefreiheit

Wo: online

Wann: 10:00 bis 12:30 Uhr

Was: In der Schulung geht es um die Nachbearbeitung bereits existierender PDF-Dokumente zum Erreichen der digitalen Barrierefreiheit mit dem Programm Adobe Acrobat Pro DC. Hauptsächlich werden Dokumente geprüft und Fehler beseitigt. Die Schulung richtet sich an alle Personen, die an der TUC PDF-Dokumente veröffentlichen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hbzq

18. BIS 22. SEPTEMBER

Patentinformationszentrum der TUC beteiligt sich an bundesweiter Aktionswoche „Schutzrechtsstrategien für KMU“

Wo: Patentinformationszentrum Chemnitz, Bahnhofstraße 8, 09111 Chemnitz

Wann: nach Terminvergabe (piz@tu-chemnitz.de oder 0371-531 39177)

Was: Kleine und mittelständische Unternehmen (KMU), Start-Ups und Gründungsteams erhalten im Rahmen der Aktionswoche die Möglichkeit, an einer persönlichen, individuellen und neutralen Orientierungsberatung zu den Potentialen des geistigen Eigentums in ihrem Unternehmen teilzunehmen. Unter geistiges Eigentum fallen unter anderem gewerbliche Schutzrechte (Patente, Gebrauchsmuster, Marken, Designs) und Urheberrechte. Hinweis: Das Angebot ist keine Rechtsberatung. Weitere Informationen: www.mytuc.org/wspg

19. UND 20. SEPTEMBER

Reagiere ich noch oder steuere ich schon? Gesprächsführung für Frauen

Wo: Straße der Nationen 62, Böttcherbau, Raum A10.202

Wann: jeweils 09:00 bis 15:30 Uhr

Was: Das Seminar vermittelt Techniken, um die natürliche Akzeptanz und Gesprächssouveränität zu steigern, im rhetorischen „Spiel der Mächte“ Grenzen zu setzen und diese auch mittels Körpersprache zu unterstreichen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mfgr

26. UND 28. SEPTEMBER

Mit OPAL die Lehre organisieren und gestalten (Teil 1 und 2)

Wo: online bzw. C22.404

Wann: 13:30 Uhr bis 15:15 Uhr

Was: Der Kurs besteht aus zwei Teilen, die auf den unterschiedlichen Kenntnisstand in der Nutzung von OPAL eingehen und auch einzeln besucht werden können. Teil 1 führt in die Grundlagen zur Kurserstellung und -verwaltung ein. In Teil 2 folgt die Vertiefung anhand ausgesuchter Bausteine sowie die Integration von Wissensabfragen und Tests.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.mytuc.org/vpbc

OCTOBER 26

Planning and Designing Courses in a Diverse and Sustainable Manner

Where: online, conference room will be announced after registration

When: 9.15 am to 4.45 pm

What: In this seminar, participants will work out together how courses can be designed in a diverse and sustainable way where as many students as possible can participate and contribute in a motivated way. In addition, participants will be empowered to develop their competences in terms of communication, collaboration, critical thinking and creativity.

Further information: www.mytuc.org/drhm

27. OKTOBER, 03. NOVEMBER 2023 UND 24. NOVEMBER

Workshop: Sensibilisierung für psychische Belastungen von Studierenden

Wo: Online-Workshop, der Zugangslink wird per E-Mail vorab mitgeteilt

Wann: Am 27 Oktober und 03. November: 09:30 bis 13:00 Uhr; am 24. November 2023: 08:30 bis 16:00 Uhr

Was: Lehrende und Beratende sollen für psychisch belastete und erkrankte Studierende sensibilisiert werden und dabei auch ihre eigene psychische Gesundheit reflektieren und stärken. Die Anmeldung ist online möglich (www.mytuc.org/qccm).

Weitere Informationen: www.mytuc.org/krrj

IMPRESSUM

Herausgeber

Rektor der TU Chemnitz
Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Redaktion

Pressestelle und Crossmedia-
Redaktion
Mario Steinebach, verantwortlich
Matthias Fejes, Redaktion

Redaktionsschluss

31. August 2023

Anschrift

Technische Universität Chemnitz
Straße der Nationen 62
09111 Chemnitz
Telefon: 0371 531-10040
E-Mail: rektor@tu-chemnitz.de

Fotos und Grafiken

European Cross-Border University „Across“, Professur
Alternative Fahrzeugantriebe, Davide-Angelini (Adobe Stock),
Dirk Buße (Budatec), Hoàng Chương (pexels.com), Digital
Rail Summer School, Juliane Franke, Dr. Joseph Heß (privat),
KindeMedia (pexels.com), Maria Kreußlein (privat), Bjarne
Lotze (privat), Jacob Müller, Professur Hochfrequenztechnik,
Tino Riedel, Dr. Frank Schale, Lisa Schaefer, Niklas Schindler,
Mario Steinebach, Robin Wagler und Björn-Lennart Eger
(privat), URZ (privat)